

Herrn
Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt
Südstr. 1
31515 Wunstorf

Bernd Wischhöver
An der Trift 5, 31515 Wunstorf
Telefon: 05033 911087
Mobil: 0174 4366776
E-Post: post@afd-wunstorf.de

Datum:
20.05.2017

Aufnahme TOP "Gremien" zum 07.06.2017 und 12.09.2017

Die AfD-Fraktion beantragt die Aufnahme des TOP

Verkleinerung der politischen Gremien

zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.06.17 und der darauf folgenden Sitzung, geplant am 12.09.17.

Begründung

In Anbetracht der sich in den nächsten Jahren verschlechternden finanziellen Lage der Stadt Wunstorf, die eine erhebliche Neuverschuldung mit sich bringt, ist über Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen nachzudenken.

Als gutes Beispiel sollte die Politik voran gehen und damit ein Zeichen setzen!

Einsparungen nennenswerter Größenordnung lassen sich nach Meinung der AfD-Fraktion insbesondere durch die Reduzierung der Gremien erzielen, auch wenn dieses erst zum Jahr 2021 wirksam werden kann.

Ein mögliches Szenario ist die lt. Kommunalverfassungsgesetz erlaubte Reduzierung des Rates der Stadt

um 6, auf künftig 34 Mitglieder. Eine überschlägige Berechnung der Einsparungen allein im Bereich der Kosten für Pauschalen und ca. 17 Sitzungsgeldern für Rats- und Fraktionssitzungen ergibt gerundet ca. 10.000,00 € jährliche Einsparungen.

Weiteres Ensparungspotenzial wird im Bereich der Ortsräte gesehen, die fast überall um die Zahl von 2 Mandatsträger verringert werden könnte, ohne Gefahr der Arbeitsunfähigkeit des Gremiums. Möglich wäre die Reduzierung der Ortsräte, unter Berücksichtigung der Größe der Ortschaften, in Luthe und Steinhude auf 7 Mitglieder und in den Ortschaften Bokeloh, Großenheidorn, Klein Heidorn und Kolenfeld auf 5 Mitglieder. Eine besondere Rolle stellt der große Ortsrat der Kernstadt Wunstorf dar. Hier wäre eine Reduzierung um 6 auf dann 11 Mandatsträger möglich und auch sinnvoll.

Insgesamt könnte so im Bereich der Ortsräte eine Reduzierung um 18 Mandatsträger erreicht werden. Die ebenfalls nur überschlägig erfolgte Berechnung der möglichen Einsparungen, ergibt auch hier gerundet ca.10.000,00 €. Diese setzen sich ebenfalls aus den Pauschalen und durchschnittlichen jährlichen Sitzungsgeldern zusammen.

Zusammen ergibt sich, nach vorsichtiger überschlägiger Berechnung, ein Einsparpotenzial von mehr als **20.000,00 € jährlich**, hinzu kämen Kosten für Porto, Papier und Verwaltung.

Weitere Einsparungen ließen sich durch die Verringerung der Anzahl an Ausschussmitgliedern erreichen.

Die Arbeitsfähigkeit von Bauausschuss und Finanzausschuss mit jeweils 11 Ratsmitgliedern und 4 Bürgervertretern, sowie des Sozialausschusses mit 9 Ratsmitgliedern und 4 Bürgervertretern, wie des Schulausschusses mit 9 Ratsmitgliedern, bliebe erhalten.

Um vor Entscheidungen zu möglichen Reduzierungen von Gremien genauere Zahlen zu Einsparungen zu erhalten, wird die Verwaltung zunächst gebeten, unter dem beantragten TOP in der Sitzung am 07.06.17 das mögliche Einsparpotenzial, auf Grundlage der vorgenannten Zahlen, dem Ausschuss in einem Bericht vorzustellen.



Wischhöver